

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sandra Weeser, Michael Theurer, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Christine Aschenberg-Dugnus, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Sandra Bubendorfer-Licht, Dr. Marco Buschmann, Britta Katharina Dassler, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Reginald Hanke, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Katja Hessel, Manuel Höferlin, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Pascal Kober, Konstantin Kuhle, Ulrich Lechte, Alexander Müller, Dr. Martin Neumann, Dr. Wieland Schinnenburg, Matthias Seestern-Pauly, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Benjamin Strasser, Katja Suding, Manfred Todtenhausen, Dr. Andrew Ullmann, Gerald Ullrich und der Fraktion der FDP

Corona-Erkrankungen in „systemrelevanten“ Bereichen

Bestimmte Berufsgruppen gelten nach Definition der Bundesregierung als „systemrelevant“. Sie sind demnach folgenden Bereichen zuzuordnen: Energie; Wasser und Entsorgung; Ernährung und Hygiene; Informationstechnik und Telekommunikation; Gesundheit; Finanz- und Wirtschaftswesen; Transport und Verkehr; Medien; staatliche Verwaltung (Bund, Land, Kommune); Schulen, Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe (<https://www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Informationen-Corona/Kurzarbeit/liste-systemrelevante-bereiche.html>). Diese und weitere Berufsgruppen sind aufgrund ihrer Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung des gesellschaftlichen Lebens häufig einer besonderen Corona-Infektionsgefahr ausgesetzt, da der Kontakt mit Menschen bei ihrer Arbeit in der Regel nicht zu vermeiden ist. Doch auch andere gesellschaftliche Gruppen – wie etwa Schülerinnen und Schüler – stehen aufgrund ihrer besonderen Situation zwangsläufig häufiger in Kontakt mit anderen Menschen. „Systemrelevante“ Berufsgruppen sowie Schülerinnen und Schüler stehen zudem häufig im Zentrum der gesellschaftlichen Debatte über den Umgang mit und die Bewältigung der Pandemie. Zahlen, Daten und Fakten über die bisherige Betroffenheit dieser Menschen seit Beginn der Corona-Pandemie sowie die daraus resultierenden Schlussfolgerungen für deren besondere Schutzbedürftigkeit sind deshalb von besonderem Interesse.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Menschen, die in den angegebenen systemrelevanten Bereichen tätig sind, haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit Beginn der Pandemie mit Corona infiziert (bitte nach Bereich, Berufsgruppe, Alter und Bundesland aufschlüsseln)?

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit Beginn der Pandemie mit Corona infiziert (bitte nach Alter und Bundesland aufschlüsseln)?
3. Wie viele Menschen, die in den angegebenen systemrelevanten Bereichen tätig sind und sich mit Corona infiziert haben, hatten oder haben nach Kenntnis der Bundesregierung einen schweren Krankheitsverlauf (bitte nach Bereich, Berufsgruppe, Alter und Bundesland aufschlüsseln)?
4. Wie viele Schülerinnen und Schüler hatten oder haben nach Kenntnis der Bundesregierung einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf (bitte nach Alter und Bundesland aufschlüsseln)?
5. Wie viele Menschen, die in den angegebenen systemrelevanten Bereichen tätig sind, sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit Beginn der Pandemie an oder mit Corona verstorben (bitte nach Bereich, Berufsgruppe, Alter und Bundesland aufschlüsseln)?
6. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit Beginn der Pandemie an oder mit Corona verstorben (bitte nach Alter und Bundesland aufschlüsseln)?

Berlin, den 10. Februar 2021

Christian Lindner und Fraktion